

SPS/IPC/Drives in Nürnberg

Fachmesse der Automation weiter auf Rekordkurs

Die 15. SPS/IPC/Drives, die vom 23. bis 25. November 2004 erneut in Nürnberg stattfindet, wird nochmals an Größe zulegen. Im September lag die belegte Messefläche Europas führender Fachmesse für elektrische Automatisierungstechnik mehr als 20 % über dem Endergebnis des Vorjahres. Die Veranstalter rechnen mit 1000 Ausstellern.

Rundgang mit kurzen Wegen

Die SPS/IPC/Drives zeigt Produkte und Leistungen der elektrischen Automatisierung. Erstmals werden sieben Hallen des Nürnberger Messegeländes (Bild 1) belegt. Die Hallen sind miteinander verbunden und ermöglichen den Besuchern einen Rundgang mit kurzen Wegen. Zentral platziert wurde der begleitende Fachkongress. Dieser findet in unmittelbarer Nähe zu allen Messehallen in den Räumen des CCN Messeparks statt.

Eine Neuerung unterstützt den Besucher bei der Vorbereitung seines Messebesuches: Erstmals sind die Hallen nach den dort hauptsächlich vertretenen Angebotsegmenten gegliedert. Vor Ort wird ein Leitsystem die Gliederung visualisieren und die Orientierung erleichtern. Den Messehallen sind folgende Themen schwerpunktmäßig zugeordnet:

- **Hallen 1 und 4:** Elektrische Antriebstechnik und Motion Control
- **Halle 5:** Hardware und Peripherie
- **Hallen 6 und 7:** Steuerungstechnik und Sensorik
- **Halle 7A:** Software, Steuerungstechnik und Sensorik
- **Halle 9:** Steuerungs- und Interfacetechnik

Schwerpunkte: Ethernet und Bildverarbeitung

Der Ausstellerbeirat wählte für 2004 das Schwerpunktthema Ethernet in der Automatisierung. Produkte, Einsatzmöglichkeiten und Lösungen zum „Industrial Ethernet“ werden sowohl auf der Messe als auch beim Kongress im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus sind seit 2002 die intelligenten Vision-Sensoren ein Fokus der SPS/IPC/Drives. Die technologische Entwicklung in die-

sem Bereich schreitet weiter fort und die Einbindung von industrieller Bildverarbeitung in die Automatisierung wird kontinuierlich ausgebaut.

Linux, IT-Integration und Start-Up-Ideen

Das Thema „Linux in Automation“ wird auf einem Gemeinschaftsstand präsentiert. Im Rahmen einer Sonderfläche in der Halle 7A stellen Unternehmen Linux-basierte Lösungen für die Automatisierung vor. Vertikale und horizontale Integration sind Thema des Gemeinschaftsstandes „IT & Automation“. Seit einigen Jahren stellen auf dieser Sonderfläche Unternehmen aus, die ihren Fokus auf den Dialog zwischen Produktions- und IT-Welt setzen. Angesiedelt ist dieser Gemeinschafts-

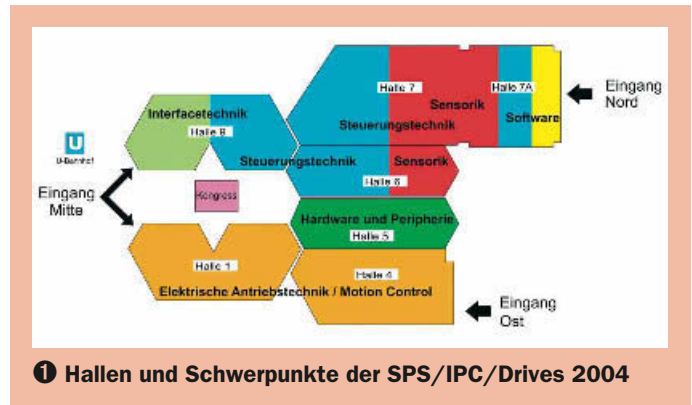
stand ebenfalls in Halle 7A. Der Gemeinschaftsstand „Junge Unternehmen in der Automatisierung“ ist in Halle 5 platziert. Hier präsentieren sich Start-Up-Unternehmen, die im Bereich der elektrischen Automatisierung aktiv und jünger als 10 Jahre sind.

Diskussionen und Präsentationen

Auf den beiden Messeforen finden in diesem Jahr 19 Podiumsdiskussionen von Fachverlagen und Verbänden statt. Zusätzlich können sich Besucher bei den dort durchgeführten Produktpräsentationen der Aussteller über aktuelle Lösungen und Neuheiten informieren. Die Foren befinden sich in Halle 1 und Halle 5.

Kongressprogramm

Das Kongressprogramm der SPS/IPC/Drives umfasst 17 Sessions und 79 Vorträge. Referenten



aus Industrie und Wissenschaft berichten über aktuelle Entwicklungen, Forschungsergebnisse, Lösungsansätze und Anwendungen und greifen dabei das gesamte Spektrum der modernen Automatisierungstechnik auf. Bei der Auswahl der Beiträge hat das Komitee sein Hauptaugenmerk auf ausgeführte Problemlösungen und Praxiserfahrungen bei der Entwicklung und im Betrieb von Automatisierungssystemen gerichtet.

Schwerpunktthemen sind:

- Offenes Ethernet in der Automatisierung
- Migrationsstrategien vom Feldbus zum Ethernet
- Sicherheit in Kommunikationsnetzen.

Darüber hinaus werden folgende weitere Themen behandelt:

- Engineering in Anlagen- und Ablaufsteuerungen
- Bildverarbeitung in der Fertigungspraxis
- Qualitätssicherung und Zertifizierung
- Vertikale Integration in die IT-Ebene
- Wireless in der Automatisierung
- Verfügbarkeit von Asset-Management.

Die Vorträge des „Drives“-Bereichs umfassen aus der Antriebstechnik die Themenschwerpunkte:

- Umrichtertechnik
- Anwendungen
- Sicherheitstechnik
- Kleinantriebe
- Mechatronische Antriebssysteme
- Engineering von Antriebssystemen
- Regelung von Antrieben- und Antriebssystemen.

Sechs halbtägige Tutorials runden das Programm ab. Behandelt werden die Themen:

- Sichere Antriebssteuerung nach EN 954-1
- Zugriffsschutz für industrielle Ethernet-Netzwerke
- Zertifizierung, Normung und Industriestandards in China
- Servo-Antriebstechnik

- Motion Control
- Kühlung elektronischer Systeme.

Die Buchungsmöglichkeiten für den Kongress wurden im Vergleich zu den Vorjahren flexibler gestaltet. Mit einer neu eingeführten „Streifenkarte“ können drei beliebige 30-minütige Kongressvorträge aus dem Gesamtangebot zu einem Sonderpreis gebucht werden. Der Kongress Teilnehmer mit geringem Zeitbudget oder sehr spezifischen Interessen kann durch die „Streifenkarte“ gezielt einzelne Vorträge besuchen. Weitere Informationen, kostenfreie Eintrittskarten zur Messe, eine aktuelle Ausstellerliste sowie Hinweise zu Anreise und Unterkunft sind im Internet unter www.mesago.de/sps abrufbar.

AUF EINEN BLICK

SPS/IPC/Drives 2004

Internationale Fachmesse und Kongress für Elektrische Automatisierung – Systeme & Komponenten

Ort

Messezentrum Nürnberg
Karl-Schönleben-Strasse
90471 Nürnberg

Öffnungszeiten

Di., 23. Nov. von 9 bis 18 Uhr
Mi., 24. Nov. von 9 bis 18 Uhr
Do., 25. Nov. von 9 bis 17 Uhr

Eintrittspreise Messe

Tageskarte: 20 Euro
Schüler/Studenten: 10 Euro
(Für Kongress Teilnehmer ist der Messebesuch kostenlos)

Internet

www.mesago.de/sps